



Der musische Zweig am St.-Thomas-Gymnasium

Der musische Zweig bietet den Schülerinnen und Schülern vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten ihrer kreativen Potentiale. Die Wahl des musischen Zweigs bedeutet eine besondere Gewichtung der künstlerisch-musischen Fächern, insbesondere also von Musik und Kunst, aber auch von Sport und Sprachen. Vor allem in der Unterstufe finden fächerübergreifende Projekte statt, die Musik, Theater und Kunst zusammenbringen. Ab der 7. Klasse wird in verstärkter Ensemblearbeit – instrumental und vokal – besonders das gemeinsame Musizieren hervorgehoben.

Im musischen Gymnasium ist das Unterrichtsfach Musik bis zur 10. bzw. 11. Klasse Kernfach und das Einbringen praktischer Leistungen auf einem Instrument ist verpflichtend.

Die Vermittlung musiktheoretischer und -geschichtlicher Kenntnisse und der individuell abgehaltene Instrumentalunterricht sind zentrale Säulen des Musikunterrichts. Für die Wahl des Zweiges sind keine instrumentalen Vorkenntnisse erforderlich, aber es sollte eine grundsätzliche musikalische Begabung und Freude an der Musik vorhanden sein.

Instrumentalunterricht wird für folgende Pflichtinstrumente kostenfrei angeboten: Klavier, Streichinstrumente, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Blechblasinstrumente. Natürlich kann der Instrumentalunterricht in diesen Instrumenten auch bei externen Lehrern erfolgen.

Andere Instrumente sind auch möglich, allerdings muss der Unterricht dann in jedem Fall extern durch qualifizierte Lehrer abgehalten werden.

Die Kosten für externen Instrumentalunterricht werden nicht von der Schule getragen. Mit dem Eintritt in die Oberstufe (11. bzw. 12 Jahrgangsstufe) endet sowohl der wirtschaftswissenschaftliche als auch der musische Schulzweig und alle Abiturfächer können zweigunabhängig gewählt werden. Durch die bisherige Schwerpunktlegung bietet sich Musik als Abiturfach oder Seminar besonders an. Außerdem können vokale und instrumentale Ensembles als „reguläres Fach“ gewählt und so in die Abiturnote eingebracht werden.